



Gemeinde aktuell

September
2010

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Theodor Schütz, „Mittagsgebet bei der Ernte“, 1861, Staatsgalerie Stuttgart

Zeit zum Erntedank

Welche Idylle! Eine betende Familie im Schatten eines reich tragenden Apfelbaums, andächtig versammelt vor den Gaben der Schöpfung, die man so sehr schätzt, dass sie - mitten im Dreck und Schweiß der Ernte - auf einem weißen Tuch ausgebreitet sind. Im Hintergrund fröhlich feiernde Arbeiter, die ihre Pause genießen. Auch die armen Kinder im Vordergrund gehen nicht leer aus. Und über allem ein strahlend-sonniger Tag. Das Bild atmet Freude, Genuss, aber auch Ruhe und Gelassenheit. Wirklich eine Idylle, die der württembergische Maler Theodor Schüz, ein Künstler der Spätromantik, malt. Eine heile Welt, die damals schon neidisch machen konnte in der wilden Phase der Industrialisierung und erst recht neidisch macht in der Welt, in der wir leben.

Wir arbeiten mit Zeiterfassungsgeräten, holen mit Personalentwicklungsgesprächen das Letzte aus uns heraus. Wir schielen auf zugesagte Leistungsprämien und hoffen, dass der Konkurs noch abgewendet werden kann. Das Essen würgen wir hinunter - zum Genießen reicht die Pausenzeit nicht. Und was könnten wir nicht alles noch nebenbei tun, während wir essen: Zeitung lesen, den Computer hochfahren, den Bus erwischen, den Kindern hinterher telefonieren ... hinsetzen, die Hände falten, sie ruhig halten, ein paar Minuten lang wissen, dass ich all das Gute in meinem Leben nicht mir und meinem Können verdanke - das leisten wir uns kaum. Darum fällt unser Erntedank mager aus, ist oft nur Folklore. Malerisch aufgebaute Erntedankaltäre mit riesigen Kürbissen, dicken Kartoffeln und leuchtend-gelben Bananen: Was haben die mit uns zu tun, die wir alles im Laden kaufen können, was andere oft durch schwere Arbeit und mit Gefahr für Leben und Gesundheit produziert haben?

Schenken wir uns an diesem Erntedankfest einmal ein paar Minuten, setzen wir uns unter unseren Apfelbaum. Und breiten wir aus, was uns satt macht: das Lächeln der Blumenfrau auf dem Markt; die Solidarität des Teams, mit dem wir arbeiten; die Aufmerksamkeit der Lehrerin für unsere Kinder; die Sorgfalt des jungen Automechanikers; die Kreativität der Konditoren ...

Und legen wir dazu, was wir geleistet haben: ein gutes Essen für die Familie; einen veralberten Nachmittag mit den Kindern; ein Arbeitsprojekt, das endlich abgeschlossen werden konnte ... Viel ist es, was auf dem weißen Tuch Platz finden wird. Es lohnt sich, das alles einmal anzuschauen und dafür "Danke" zu sagen. Denn was wir haben, verdanken wir zum größten Teil nicht uns selbst. Gott hat es uns geschenkt, er hat unser Mühen gesegnet. Er will, dass wir es achten - seine Gaben und unsere Leistung.

Christina Brunner

Termine

Dienstag, 31.08	16:00 Uhr	Schülermesse	Dom
Freitag, 03.09	19:30 Uhr	Jugendmesse	Dom
Sonntag, 05.09		Bistumswallfahrt	Huysburg
Montag, 06.09	19:00 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Dienstag, 07.09	18:00 Uhr	Kolpingkegeln, Abfahrt am Parkplatz Dom	
Mittwoch, 08.09.	16:15 Uhr	Schriftgespräch	Pfarrzentrum
Samstag, 11.09	13:00 Uhr	Gemeindefußball	Sportplatz Grana
Samstag, 11.09.	19:30 Uhr	Sportlerball	Pfarrsaal
Sonntag, 12.09.	08:30 Uhr	Kolpingmesse	Tröglitz
Sonntag, 12.09.	17:00 Uhr	Konzert unseres Chores: Krönungsesse	Dom
Montag, 13.09	19:00 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstandes	Pfarrhaus
Mittwoch, 15.09.	19:30 Uhr	Gott und die Welt Abend Pfr. Benno Kosmala „christlich – islamischer Dialog“	Pfarrsaal
Dienstag, 21.09.	19:00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates	Pfarrsaal
Mittwoch, 22.09.	16:15 Uhr	Schriftgespräch	Pfarrzentrum
Sonntag, 26.09.		Erntedank in Tröglitz, Theißen und Droyßig	
Sonntag, 26.09.	17:00 Uhr	Konzert von Quadro DASJ	Dom
Montag, 27.09.	14:30 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrsaal
Dienstag, 28.09.	19:15 Uhr	Vesper anschl. Kolpingabend mit Diakon Falken: Bosnien und Kroatienhilfe – ein Fass ohne Boden?	Dom Pfarrzentrum
Donnerstag, 30.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Erntedank	Droyßig
Sonntag, 03.10.	10:00 Uhr	Kindermesse und Erntedankgottesdienst	Dom
Sonntag, 03.10	14:00 Uhr	ökumenischer Gottesdankgottesdienst	Laga
Sonntag, 03.10.	14:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit	evgl. Kirche Droyßig

Sonstiges

In Gottes Ewigkeit wurde gerufen:

am 26.06.2010 Herr Lothar Schubert aus Tröglitz im Alter von 68 Jahren
 am 02.07.2010 Herr Otto Penther aus Tröglitz im Alter von 81 Jahren.
 am 04.07.2010 Frau Gertrud Kobiella aus Spora im Alter von 86 Jahren
 am 16.07.2010 Frau Brigitte Arnhold aus Zeitz im Alter von 66 Jahren
 am 06.08.2010 Herr Karl Lehmann aus Zeitz im Alter von 82 Jahren



Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht beginnt am Dienstag, den 31. August.

Die einzelnen Klassen haben jeweils dienstags zu folgenden Zeiten Unterricht:

- | | | |
|-------------------|---|----------------|
| 15.00 – 15.45 Uhr | 1. Klasse | Vikar Rudloff |
| 16.00 – 16:35 Uhr | Schülermesse, | |
| | die Kinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen | |
| 16.45 – 17:30 Uhr | 2. Klasse | Vikar Rudloff |
| 16:45 – 17:30 Uhr | 3.-4. Klasse | Pfr. Friedrich |

Der Unterricht der 1. - 4. Klasse wird als schulischer Religionsunterricht anerkannt.

Für die Schüler der 5. - 8.Klasse wird, weil schulischer Religionsunterricht nicht möglich ist, am Freitag von 17:00 – 18:00 Uhr eine Gruppenstunde angeboten.

Droyßig: Ab Sonntag, 12.09. ist die Messe wieder 09:00 Uhr

Konzert der Kirchenchöre Zeitz und Gera Sonntag, 12.09. 17.00 Uhr

Werke von W.A. Mozart: Krönungsmesse, Solokantate „Exsultate, jubilate“
 Sinfonie Nr. 8 in D-Dur

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €

Humor

Was ist denn dir passiert?“, fragt eine Schnecke die andere. „Ach, du meinst mein blaues Auge? Halb so schlimm. Ich bin gestern so vor mich hin gekrochen, da schießt plötzlich ein Pilz aus dem Boden.“

Das kleine Mädchen gönnerhaft zu ihren Eltern:
 „Ich werde jetzt beten. Braucht ihr noch was?“



„Ich hätte gerne fünf Flaschen von dem Wein, den mein Mann neulich gekauft hat – und dann meinte, ich sähe aus wie Claudia Schiffer!“

Kollekten in den Monaten September

Sonntag, 05.09. für die Gemeinde

Sonntag, 12.09. Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 19.09. für die Aufgaben der Caritas

Sonntag, 26.09. für die Gemeinde

Überfarrliche Veranstaltungen

Bistumswallfahrt:

Unter dem Thema „Gottes Schöpfung uns anvertraut“ steht die diesjährige Bistumswallfahrt zur Huysburg am Sonntag, den 5.9., zu der Bischof Gerhard Feige ganz herzlich einlädt. Am Beginn des Tages steht die Eucharistiefeier um 10:30 Uhr. Es ist ein Bus bestellt. Die Fahrt kostet 12 Euro pro Person.

Abfahrt: 06:30 Bushaltestelle Hauptpost Bus hält auch in Theißen (Kaufland)
nähere Infos im Aushang.

An diesem Wochenende gelten folgende Gottesdienstzeiten:

Samstag, 04.09. 07:30 Uhr Marienstift

18.00 Uhr Droyßig

18.00 Uhr Theißen

Sonntag, 05.09. 08:30 Uhr Tröglitz

10.00 Uhr Dom

keine Abendmesse

Kindersingetag

Am Samstag, 11. September 2010, findet von 9.30 bis 16.30 Uhr in Merseburg St. Norbert, Bahnhofstraße 14 der 10. Kindersingetag statt

Eingeladen sind alle Kinder im Schulalter. Für die Teilnahme ist es nicht wichtig, dass eine eigene Kinderschola oder Kindersingegruppe in der Gemeinde besteht.

Anmeldung per Mail: lingnumtoccus@aol.de

Tel.. 03461-239542 Fax.: 03461-210074 (Pfarramt)

Akademikertag

Am 25./26.9 findet in Magdeburg Roncallihaus der Akademikertag 2010 statt.

Thema: „Alles was ihr von anderen erwartet, das tut ihnen“ (Mt 7,12)

Referent ist Dr. Andreas Fisch (Dortmund)

näheres im Aushang – Anmeldung: 0391-59 61 181

Begegnungstag für konfessionsverbindende Paare

vom 15.-17.Oktober im Kinderschloss Mansfeld

Thema: „... da gingen ihnen die Augen auf ...“

Anmeldung bis zum 23.09.2010 Kath. Pfarramt Sandersdorf

Tel.+Fax: 0 34 93/88 333

Zum Fest Kreuzerhöhung:



Das Kreuz: Einfach himmlisch!

„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen. ... Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.“ Diese Worte aus der Offenbarung des Johannes (21,1.3-4) sind der Horizont, unter dem wir Christen leben.

Horizont – das ist ein Wort mit zwei Bedeutungen. Der Horizont ist immer das Ziel, das wir gerade noch mit den Augen erreichen. Christen leben mit einem Ziel vor Augen, das wir nicht aus eigener Kraft erreichen können, das wir aber erreichen werden, weil Gott uns entgegenkommt. Der Horizont ist zugleich der Himmel, unter dem wir leben. Das Reich Gottes, das Johannes für das Ende der Zeiten beschreibt, hat mit Jesus schon unter uns angefangen.

Ganz am Rande des Himmelsbildes erkennen wir ein Kreuz. Gerne wird das Kreuz ausgeblendet, doch es ist das Kreuz, das dem Bild erst Kontur, Tiefe verleiht. Die Vision der Offenbarung ist keine Wolkenkuckucksheim-Träumerei, sondern geerdet – durch das Kreuz. Und zugleich ist das Kreuz die einzige Möglichkeit, in den Himmel zu gelangen, Oder besser gesagt: War die einzige Möglichkeit, denn Christus ist diesen Weg für uns gegangen. „Von allen Punkten der Erde aus bewegen wir uns auf den Himmel zu. Doch der Weg dahin ist immer der des Kreuzes“ (Johannes XXIII.).



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten für die Menschen in unterentwickelten Ländern: Die Verkündigung des Evangeliums befähige sie zu einem glaubwürdigen Einsatz für den menschlichen Fortschritt.

Wir beten für die Menschen in den Kriegsgebieten: Unsere in Liebe offenen Herzen mögen dazu beitragen, die Kämpfe und das Blutvergießen zu überwinden.

Foto: Foto Begsteiger



Auch der September ist ein Marienmonat: Am 8. September feiern wir die Geburt der Gottesmutter und am 12. September das Fest Mariä Namen. An diesem Tag gedenken wir der Gottesmutter als „immerwährende Hilfe“, was sich auch im Bild der Schutzmantel-Madonna ausdrückt. Am 15. September erinnern wir uns am Fest Mariä Schmerzen an das Leid, das Maria auf sich genommen hat.

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:00 Uhr	Schülermesse
Mittwoch	17:15 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	19.30 Uhr	Chorprobe
Freitag	19.30 Uhr	Jugendstunde

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis
 BLZ 800 530 00 Konto 3000 012 116

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Mo + Fr 10:00 - 12:00 und Di 14:30 – 17:30 Uhr

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Daniel Rudloff, Vikar	03441 – 21 49 30	danielrudloff@web.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Norbert Winkler, Pfr. i. R.	03441 – 21 49 34	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr 19.00 Uhr			08.30 Uhr	09:00 Uhr**
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:00 Uhr	07:30 Uhr			(09.00 Uhr)
Mittwoch	18:15 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag	08:00 Uhr	07:30 Uhr			
Freitag	18:15 Uhr *	07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		
		* gelegentlich 19:30			** wieder ab 12.09.

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 sozialstation@caritas-zeitz.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.